Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Schauspiele

Der verbannte Amor oder die argwöhnischen Eheleute

Kotzebue, August Leipzig, 1810

Szene VII

urn:nbn:de:bsz:31-85981

Abolf. Bewahre mich ber himmel vor einem Ruckfall!

Giebente Scene.

Borige. Dichel (aus bem Garten).

Michel. Da bringe ich die beiben Syas ginthen, eine weiße und eine rothe.

Doftor. Für wen?

Michel. Die Frau Professorin hat fie bestellt.

Doftor. Unfchulb und Liebe.

Moolf. Stets galant.

Prof. Bon Jugend auf.

Bertha. Stelle sie in mein Schlafs

simmer.

Didel. Bo finde ich bas?

Berthe. Dummer Menich! Die Fens fer gehen ja nach bem Garten.

Prof. Aber mein Schat, Sie konnen

doch

boch nicht verlangen, daß Jedermann ben Beg nach Ihrem Schlafzimmer wiffen foll.

Gufichen (fiebt auf). 3ch werbe mit ihm geben.

Bertha. Thue das, mein Tochterchen, laf die Topfe vor das Fenfter fegen.

Michel. Die muffen aber auch fleißig begoffen werben.

Bertha. Das mochte ich oft vergeffen und übertrage es dir.

Didel. Gehr wohl.

Bertha. Unter der Bedingung, bag bu mein Zimmer nicht beschmußest.

Michel. Ja, lieber Gott, wer kann bafür fichen? Unfer eins geht nicht auf turfis ichen Teppichen.

Buftchen. Folge mir.

Michel (bei Seite). Und dann ins Wirthes haus, um mich auch ein wenig zu begießen.

(Geben links ab.)

Sechszehuter Band.

E

26 chte

11